Ressort: News

Demonstrationsbericht vom 20.12.2021

Versenkt mit Ansage...

Tübingen, 20.12.2021, 23:34 Uhr

GDN - Der 3. Tag der aktuellen Demonstrationsserie übertrifft alles, was Deutschland bisher gesehen hat. Die „Fridays-for-Future“, „BLM“ oder Aktionen der „Antifa“ wurden längst an Masse und Intensität der Demonstrationswilligen bei weitem übertroffen. Flächendeckend fanden heute Spaziergänge statt.

Die magische 3,5% Grenze rückt immer näher. Es heißt, dass dieser Anteil der Bevölkerung ausreicht, um Regierungen zur Reaktion zu bewegen. Tatsächlich agieren jedoch die Regierungen gegen jegliche Art von Aufruhr durch die permanenten Verbote von angemeldeten Demonstrationen und nun auch den Spaziergängen. Viele Lokalpolitiker schüren sogar mit ihren vehementen Versuchen eine Impflicht durchzusetzen den Willen immer mehr Menschen auf die Straße zu gehen.

Die kritische Masse bewegt sich nun mittlerweile auf der Straße, wie die Überforderung der Polizeieinsatzkräfte am Sonntag in Frankfurt am Main zeigte. Und auch heute waren in Frankfurt am Main wieder unangemeldete Spaziergänge. Auch in Nürnberg fand der Protest nach einem beachtlichen Sonntag Montag abends seine Fortsetzung. In Magdeburg war die kritische Masse heute erreicht was dazu führte, dass Polizeisperrungen gegen die Protestierenden keine Wirkung mehr zeigten.

Aus verschiedenen Quellen und nach eigenen Recherchen lässt sich ein deutlicher Anstieg der Demonstrationen dokumentieren:
Baden-Württemberg 201 Demos am jetzigen Montag, bei noch 74 am 13.12.21. An zweiter Stelle rangiert Sachsen mit 119 Demos heute, im Vergleich zu 97 am letzten Montag. Den dritten Platz markiert Bayern mit 100 Demos bei 74 am vergangenen Montag. Das ist die „winzige Minderheit“ von der die Politik-Dartseller aktuell von „Staats-Gefährdern“ reden. Anhand der aktuellen Demo-Meldelisten kann von mehr als 1.000 Demonstrationen an diesem Montag ausgegangen werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123855/demonstrationsbericht-vom-20122021.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Winfried Fundel

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Winfried Fundel

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619